



## Bronzetafel in Korbach erinnert an DSD-Förderer und GlücksSpirale

Bronzetafel in Korbach erinnert an DSD-Förderer und GlücksSpirale  
Gelungenes Rittergut  
Für die Restaurierung des Turmdachs und der Wandmalereien sowie die Mauerwerkssanierung der Nördlichen Bastion des Ritterguts Nordenbeck in Korbach stellte die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) dank der Lotterie GlücksSpirale 2012 und 2014 insgesamt rund 110.000 Euro zur Verfügung. In diesen Tagen erhält Denkmaleigentümer Tobias Canisius zur Erinnerung an die gelungene Restaurierung eine Bronzetafel mit dem Hinweis "Gefördert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz mit Hilfe der GlücksSpirale". Dadurch bleibt das Engagement der privaten Förderer der Stiftung und der GlücksSpirale auch nach den Maßnahmen an vorbildlichen Projekten sichtbar und kann so zu weiterer Unterstützung motivieren.  
Die Hofanlage des Ritterguts Nordenbeck zeigt sich heute in den Formen des 19. Jahrhunderts. Unter Verwendung mittelalterlichen Mauerwerks wurde das Herrenhaus 1801 auf einer ehemaligen Wasserburg errichtet. Der Wohnturm war ursprünglich Teil der Wehranlagen aus Wällen und Wassergräben, die 1412 unter Broske von Viernünden begonnen wurden.  
Das wuchtige Quadermauerwerk erhebt sich auf rechteckigem Grundriss und nimmt fünf Geschosse auf. Der ehemalige Zugang im ersten Geschoss führte über ein nicht mehr vorhandenes Wohnhaus. Im dritten Geschoss war einst die Hauskapelle untergebracht, deren Wände mit Apostelfiguren bemalt waren. Duktus und Motive der Malereien verweisen auf das 15. Jahrhundert. Der mit Tierhaaren armierte Putz war in sich glücklicherweise so stabil, dass seine Ablösung keinen größeren Schaden verursachte. Dagegen führte die undichte Dachdeckung dazu, dass sich Wandmalereien tragende Putzschichten ablösten. Nach restauratorischen Voruntersuchungen und einer Notsicherung wurden durch Erneuerung der Dachdeckung und weitere Arbeiten wichtige Schritte zur Erhaltung des Ritterguts durchgeführt.  
Das Rittergut Nordenbeck ist eines von über 160 Projekten, die die private Denkmalstiftung dank Spenden und Mittel der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von Lotto, allein in Hessen fördern konnte.  
Ihre Ansprechpartnerin  
Dr. Ursula Schirmer  
Pressesprecherin  
Tel.: 0228 9091-402  
Fax: 0228 9091-409  
schirmer(at)denkmalschutz.de  


### Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

### Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.